



Inhaltsverzeichnis

Installation auf einem Server	Seite 2
Installation auf einem Einzelplatzrechner	Seite 5
Besondere Hinweise zur Installation unter Windows Vista	Seite 8
Konfigurationsoptionen für Schild-NRW	Seite 9

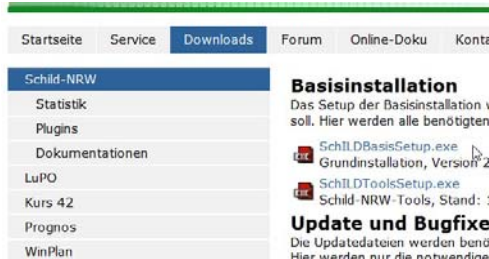


Installationshinweise für eine Server-Installation

Schild-NRW kann auf einem beliebigen Fileserver installiert werden und dann von verschiedenen Clients aus über ein Netzlaufwerk gestartet werden.

Diese Kurzanleitung soll einige Hinweise zur Installation und zu Einstellungen auf den Clients geben, damit Schild-NRW einwandfrei funktioniert.

Downloaddateien:



Laden Sie von der Homepage die Dateien für das BasisSetup.exe und evtl. das aktuelle Update herunter.

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=schildnrw>

Zusätzlich kann das aktuelle Programmpaket der Tools heruntergeladen werden, hier befinden sich zusätzliche Programme (z.B. das Import/Export-Tool, Schnelleingabemodul), die nicht immer

benötigt werden. Für die Statistik sollte noch die Datei „Statistik_dlls_registrieren.exe“ heruntergeladen werden.

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=statistik>

Installation auf dem Server:



Installieren Sie nun das Basissetup, das Update und die Tools in dieser Reihenfolge in einen Ordner auf dem Server.

Geben Sie diesen Ordner für die Benutzer der Client-PCs frei. Es müssen Leseberechtigungen auf das **Schild-NRW-Verzeichnis** und Lese-/Schreibberechtigungen auf das Verzeichnis **DB**, **Statistik** und das Verzeichnis **Schild-Reports** eingerichtet werden.

Es kann auch von Vorteil sein, Schreibberechtigungen auf das gesamte Verzeichnis zu gewähren, somit wären die User an der Schule in der Lage, alle Wartungsarbeiten auch selbst vorzunehmen. Dies muss aus Sicherheitsgründen sicherlich abgewogen werden.

Installieren Sie die Serverinstallation der Statistik-Dateien auf dem Server.

Installation auf den Clients:

Sie benötigen für diese Schritte Administratorrechte.

Verbinden Sie nun den freigegebenen Schild-NRW-Ordner auf dem Server als Netzlaufwerk mit den Clients. Erstellen Sie ggf. eine Verknüpfung mit dem Programm Schild2000.exe auf den Desktop des Clients.



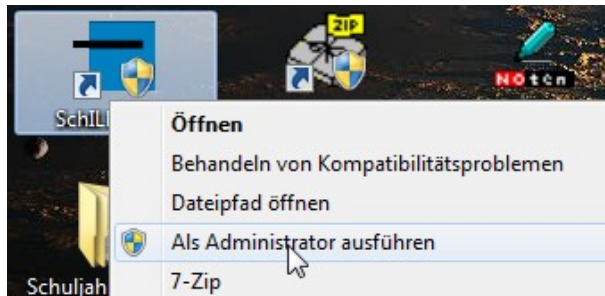
Führen Sie das Programm Schild-NRW einmal aus und testen Sie, ob der Zugriff auf die Datenbank gelingt.

Schließen Sie das Schild-NRW-Programm.

Führen Sie nun an jedem Client die Registrierung der Statistik.dlls aus, damit die Statistikprüfungen und die Exporte für die Statistikdateien (UVD.txt, SIM.txt und Lehrer.txt) funktionieren können.



Gehen Sie dazu wie folgt vor:



Führen Sie Schild-NRW auf dem Clientrechner als Administrator aus. Bitte beachten Sie, dass ab Windows 7 explizit Administratorrechte vorliegen müssen. Dazu muss das Programm mit der rechten Maustaste „Als Administrator ausführen“ gestartet werden!

Starten Sie Schild-NRW bis zum Hauptbildschirm.

Öffnen Sie in Schild-NRW den Menüpunkt **Schulverwaltung > Statistik / amtliche Schuldaten > Hilfe bei Problemen**.

Klicken Sie auf „Dateien registrieren“. Alle nachfolgenden Meldungen müssen mit „erfolgreich“ ausgegeben werden.

Anhand der Pfadangaben können Sie kontrollieren, ob Schild-NRW auf die richtige Serverinstallation zugreifen möchte.

Die Dateien comctl32.ocx und comdlg32.ocx müssen im Systemverzeichnis des Windows-Betriebssystems registriert werden. (Windows > System32 bzw Windows > SysWow64 (Win7 64bit))

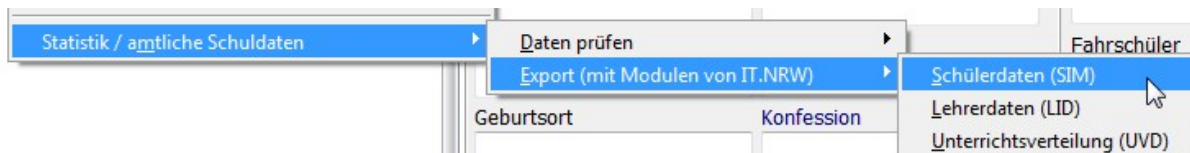
Alle anderen Dateien werden im Schild-NRW-Systemverzeichnis registriert!

Sollten Sie die OCX-Dateien nicht vorfinden, so können Sie sich die aktuellen Dateien hier herunterladen:

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=statistik>

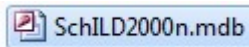
Wichtig:

Testen Sie nach der Durchführung der Registrierung einmal, ob der Vorgang erfolgreich war! Starten Sie dafür Schild-NRW und melden Sie sich an einer Datenbank an. Rufen Sie unter „**Schulverwaltung > Statistik / aml. Schuldaten > Export > Sim.txt**“ auf. Folgen Sie dem Prozess bis eine SIM.txt erstellt wurde!





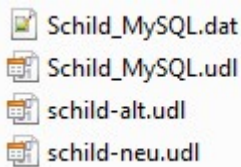
Verbindung zur Datenbank:



Die Standarddatenbank liegt im Ordner DB der Schild-Installation und hat den Namen Schild2000n.mdb.

Diese Datenbank wird unter Schild-NRW als Schild-Standarddatenbank angeboten. Wenn Sie bereits eine bestehende Datenbank aus einer anderen Installation besitzen, so kopieren Sie die Datei Schild2000n.mdb in den Ordner DB und überschreiben die leere Datenbank aus der Basis-Installation. Somit stehen Ihnen die Schülerdaten wieder zur Verfügung.

Verknüpfung mehrerer Datenbanken:



Im Ordner UDL der Schild-Installation befindet sich eine Datei Test-Hauptschule.udl. Sie können über diese UDL-Dateien beliebig viele Verbindungen zu weiteren Datenbanken aufbauen.

Wollen Sie, dass die Test-Hauptschule-Datenbank nicht zur Verfügung steht, so löschen (oder Umbenennen der Dateiendung) Sie bitte die UDL-Datei. Für weitere Datenbanken kopieren Sie einfach die UDL-Datei und fügen Sie diese in den UDL-Ordner der Schild-Installation ein. Benennen Sie die UDL-Datei nach Ihren Wünschen um. Der Dateiname der UDL-Datei bestimmt den Anzeigenamen der Datenbank, der später im Auswahldialog angezeigt wird. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die UDL-Datei und gehen Sie auf **Eigenschaften > Verbindung**. Geben Sie durch Klick auf die drei Punkte den Dateipfad zur gewünschten weiteren Datenbank an. Jetzt steht diese Datenbank beim Start von Schild zur Verfügung.

Windows 7 64bit:

Unter Windows 7 64bit können die UDL-Dateien nicht mehr mit Eigenschaften umgestellt werden.

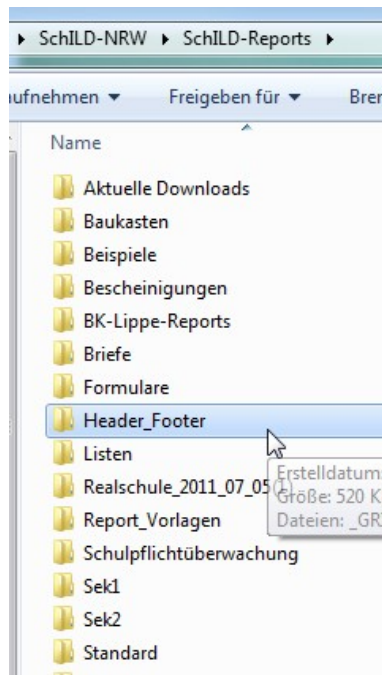
Hier müssen Sie folgenden Text in eine normale Textdatei kopieren:

```
[oledb]
; Everything after this line is an OLE DB initstring
Provider=Microsoft.Jet.OLEDB.4.0;Data Source=C:\Program Files (x86)\SchILD-
NRW\DB\RS_2012_HJ1.mdb;Persist Security Info=False
```

Speichern Sie diese Textdatei mit dem Dateinamen.udl als UNICODE-Datei ab! Kopieren Sie diese Datei in den Ordner UDL der Schild-Installation.



Einrichten der Reportverwaltung



Starten Sie einmal Schild-NRW und gehen Sie auf die Druckausgabe > Reportverwaltung starten. Wahlweise können Sie auch einen Ordner Schild-Reports im Installationsverzeichnis anlegen.

Im Ordner Report-Vorlagen befindet sich ein Zip-Paket mit gängigen Reports für alle Schulformen. Das aktuelle Reportpaket können Sie auch von der Schild-NRW-Homepage herunterladen:

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=schildformulare>

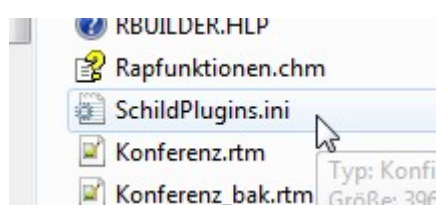
Entpacken Sie das ZIP-Paket nun im Ordner Schild-Reports. Achten Sie darauf, dass die Ordnerstruktur der Reportverwaltung in diesem Ordner nachgebildet werden muss. Wichtig sind die Ordner *Standard*, *Header_Footer*, *Standardtexte* und *Subreports*. Alle anderen Ordner können frei benannt werden!

Die einzelnen Reports liegen dann als RTM-Dateien im Ordner Schild-Reports und stehen dann in der Reportverwaltung zur Verfügung. Durch das Abspeichern der RTM-Dateien können Sie beliebige Reports für die Schild-Benutzer zur Verfügung stellen.

Schild-Plugins

Sie können von der Schild-NRW-Homepage auch noch zusätzliche Plugins für bestimmte Aufgaben herunterladen, die nicht alle Schulen immer benötigen. <http://www.svws.nrw.de/index.php?id=schildplugins>

Diese können als Setup-Datei auf dem Server installiert werden. Sollten Sie die ZIP-Variante bevorzugen, so kopieren Sie bitte die DLL-Datei in den Ordner Schild-



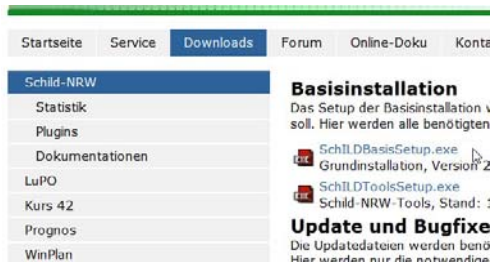
Plugins. Außerdem benötigt jedes Plugin einen Eintrag in der **SchildPlugins.ini**.

Damit steht das Plugin dann in Schild unter *Extras > Programmeinstellungen > Plugins* zur Verfügung und muss dort nur noch aktiviert werden.



Installation auf einem Einzelplatzrechner

Downloaddateien:



Laden Sie von der Homepage die Dateien für das BasisSetup.exe und evtl. das aktuelle Update herunter.

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=schildnrw>

Zusätzlich kann das aktuelle Programmpaket der Tools heruntergeladen werden, hier befinden sich zusätzliche Programme (z.B. das Import/Export-Tool, Schnelleingabemodul), die nicht immer

benötigt werden. Für die Statistik sollten noch die Clientinstallationen der Statistikdateien heruntergeladen werden.

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=statistik>

Die Installation auf einem Einzelplatzrechner erfolgt über die Datei Basissetup.exe, die im Downloadbereich von Schild-NRW erhältlich ist.

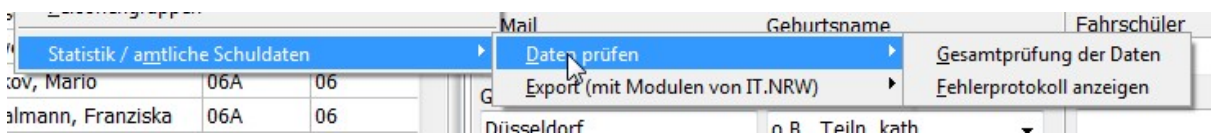
Bitte beachten Sie, dass u.U. zusätzlich noch eine Updatedatei notwendig sein kann, um auf die neueste Version von Schild-NRW zu gelangen.

Führen Sie diese Installationsdateien aus und lassen Sie sich von dem Assistenten durch die Routine leiten.

Bei der Installation ist zu beachten, dass Sie Administratorrechte auf dem Windowsrechner benötigen. Bitte vergewissern Sie sich, dass dies der Fall ist.

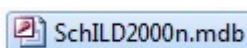
Durch die Besonderheiten, die durch den Schutz des „Programmverzeichnisses“ bei Windows Vista, Windows 7 und Windows 8 zu beachten sind, empfehlen wir die Installation in das Verzeichnis „C:\Schild-NRW“.

Prüfen Sie nach der Installation in Schild-NRW, ob der Statistikexport funktioniert. Dazu rufen Sie in Schild-NRW das Menü Schulverwaltung > amt. Schuldaten / Statistik auf.



Sollten Sie eine Fehlermeldung erhalten, so führen Sie das Programm „Statistik_dlls_registrieren.exe“ aus dem Schild-NRW-Verzeichnis einmal aus.

Verbindung zur Datenbank:

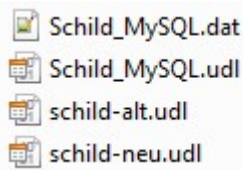


Die Standarddatenbank liegt im Ordner DB der Schild-Installation und hat den Namen Schild2000n.mdb.

Diese Datenbank wird unter Schild-NRW als Schild-Standarddatenbank angeboten. Wenn Sie bereits eine bestehende Datenbank aus einer anderen Installation besitzen, so kopieren Sie die Datei Schild2000n.mdb in den Ordner DB und überschreiben die leere Datenbank aus der Basis-Installation. Somit stehen Ihnen die Schülerdaten wieder zur Verfügung.



Verknüpfung mehrerer Datenbanken:



Im Ordner UDL der Schild-Installation befindet sich eine Datei Test-Hauptschule.udl. Sie können über diese UDL-Dateien beliebig viele Verbindungen zu weiteren Datenbanken aufbauen.

Wollen Sie, dass die Test-Hauptschule-Datenbank nicht zur Verfügung steht, so löschen (oder Umbenennen der Dateiendung) Sie bitte die UDL-Datei. Für weitere Datenbanken kopieren Sie einfach die UDL-Datei und fügen Sie diese in den UDL-Ordner der Schild-Installation ein. Benennen Sie die UDL-Datei nach Ihren Wünschen um. Der Dateiname der UDL-Datei bestimmt den Anzeigenamen der Datenbank, der später im Auswahldialog angezeigt wird. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die UDL-Datei und gehen Sie auf **Eigenschaften > Verbindung**. Geben Sie durch Klick auf die drei Punkte den Dateipfad zur gewünschten weiteren Datenbank an. Jetzt steht diese Datenbank beim Start von Schild zur Verfügung.

Windows 7 64bit:

Unter Windows 7 64bit können die UDL-Dateien nicht mehr mit Eigenschaften umgestellt werden.

Hier müssen Sie folgenden Text in eine normale Textdatei kopieren:

[oledb]

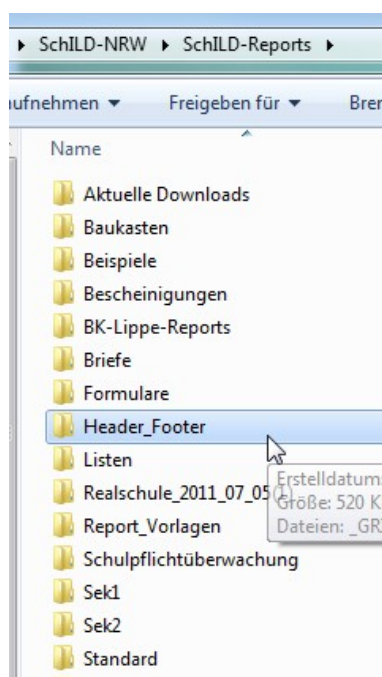
; Everything after this line is an OLE DB initstring

Provider=Microsoft.Jet.OLEDB.4.0;Data Source=C:\Program Files (x86)\SchILD-NRW\DB\RS_2012_HJ1.mdb;Persist Security Info=False

Speichern Sie diese Textdatei mit dem Dateinamen.udl als UNICODE-Datei ab!

Kopieren Sie diese Datei in den Ordner UDL der Schild-Installation.

Einrichten der Reportverwaltung



Starten Sie einmal Schild-NRW und gehen Sie auf die Druckausgabe > Reportverwaltung starten.

Wahlweise können Sie auch einen Ordner Schild-Reports im Installationsverzeichnis anlegen.

Im Ordner Report-Vorlagen befindet sich ein Zip-Paket mit gängigen Reports für alle Schulformen.

Das aktuelle Reportpaket können Sie auch von der Schild-NRW-Homepage herunterladen:

<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=schildformulare>

Entpacken Sie das ZIP-Paket nun im Ordner Schild-Reports. Achten Sie darauf, dass die Ordnerstruktur der Reportverwaltung in diesem Ordner nachgebildet werden muss. Wichtig sind die Ordner *Standard*, *Header_Footer*, *Standardtexte* und *Subreports*. Alle anderen Ordner können frei benannt werden!

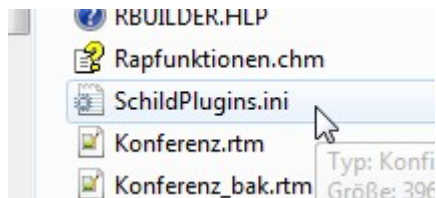


Die einzelnen Reports liegen dann als RTM-Dateien im Ordner Schild-Reports und stehen dann in der Reportverwaltung zur Verfügung.
Durch das Abspeichern der RTM-Dateien können Sie beliebige Reports für die Schild-Benutzer zur Verfügung stellen.

Schild-Plugins

Sie können von der Schild-NRW-Homepage auch noch zusätzliche Plugins für bestimmte Aufgaben herunterladen, die nicht alle Schulen immer benötigen.
<http://www.svws.nrw.de/index.php?id=schildplugins>

Diese können als Setup-Datei auf dem Server installiert werden. Sollten Sie die ZIP-Variante bevorzugen, so kopieren Sie bitte die DLL-Datei in den Ordner Schild-Plugins. Außerdem benötigt jedes Plugin einen Eintrag in der **SchildPlugins.ini**.
Damit steht das Plugin dann in Schild unter *Extras > Programmeinstellungen > Plugins* zur Verfügung und muss dort nur noch aktiviert werden.





Besondere Hinweise zur Installation unter Windows Vista

Wenn Sie Schild-NRW bereits im Verzeichnis „Programme“ installiert haben, lässt sich Schild-NRW nur als Administrator starten.

Folgende Hinweise zeigen, wie sich dies umgehen lässt, jedoch empfehlen wir einen Umstieg auf einen anderen Installationsort.

Bei der Arbeit mit SchILD-NRW unter VISTA gilt es, einige Besonderheiten zu beachten. Grundsätzlich lässt sich SchILD-NRW unter VISTA nur über "rechte Maustaste -> als Administrator ausführen" aufrufen. Über den nachfolgend beschriebenen Weg lässt sich dies beheben. Dabei sind einige Änderungen in der Systemsteuerung notwendig, daher muss man für diese Schritte als Admin angemeldet sein. (Zum Start von SchILD-NRW ist dies dann aber nicht mehr erforderlich.)

Zuerst sollte die Benutzerkontensteuerung deaktiviert werden. Falls diese nämlich aktiviert ist, bekommt jeder Benutzer von VISTA eine eigene Datenbank zugewiesen, was in einer Schulumgebung natürlich kontraproduktiv ist. Dies geschieht wie folgt:

- Systemsteuerung starten.
- "Benutzerkonten" aktivieren.
- "Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten" aktivieren.
- Das Häkchen bei "Benutzerkontensteuerung verwenden..." entfernen.
- Danach den Rechner neu starten.

Die Ursache dieser Probleme ist die Tatsache, dass das Programmverzeichnis (und damit auch das Verzeichnis von SchILD-NRW und seine Unterverzeichnisse) standardmäßig für den "Normalbenutzer" schreibgeschützt ist. Da sich die Datenbank aber normalerweise im Verzeichnis \DB unterhalb des Programmverzeichnisses befindet, ist sie damit auch schreibgeschützt, was dann die bekannten Fehlermeldungen zur Folge hat. Es gibt zwei Wege, dies zu umgehen:

1. Der Zugriff auf Dateien, bei denen ein Schreibzugriff notwendig ist, wird umgeleitet. Dies ist im Abschnitt 2 beschrieben.
2. Für das Programmverzeichnis von SchILD-NRW wird auch für Normalanwender ein Schreibzugriff ermöglicht. Dies geht wie folgt:

- Im Windows-Explorer das Programmverzeichnis von SchILD-NRW auswählen (in der Regel C:\Programme\SchILD-NRW oder C:\Program Files\SchILD-NRW), dann die rechte Maustaste aktivieren und "Eigenschaften" wählen.
- Es erscheint ein Fenster, dort den Karteireiter "Sicherheit" auswählen.
- Bei "Gruppen- oder Benutzernamen" den Schalter "Bearbeiten" aktivieren.
- Es erscheint das Fenster "Berechtigungen für SchILD-NRW", dort bei "Gruppen- oder Benutzernamen" den Eintrag "Benutzer..." auswählen.
- Unten bei "Berechtigungen für Benutzer" das Häkchen bei "Vollzugriff>>Zulassen" aktivieren.
- Anschließend die offenen Fenster mit "OK" schließen.

Danach sollte auch ein "Nicht-Admin" SchILD-NRW problemlos starten können.



Konfigurationsoptionen für Schild-NRW für bestimmte Serverumgebungen Hinweise für Systemadministratoren

Über die Datei ADMIN.INI, die sich im Programmverzeichnis von SchILD-NRW befindet, können je nach Systemumgebung verschiedene Zugriffspfade für externe Dateien, die von SchILD-NRW benötigt werden, gesetzt werden. Dies eröffnet u.a. die Möglichkeit, bestimmte Dateien zentral zu verwalten und einen Nur-Lese-Zugriff zu ermöglichen. Die Datei ADMIN.INI ist wie folgt aufgebaut:

```
[Administration]
AdminDir={AdminDir}
GroupDir={GroupDir}
PrivateDir={PrivateDir}
```

Dabei sind {AdminDir}, {GroupDir}, und {PrivateDir} Platzhalter, an deren Stelle tatsächlich vorhandene Verzeichnisnamen eingetragen werden müssen (Details und Beispiele finden Sie weiter unten).

Hinweis: Falls die Datei ADMIN.INI fehlt, reagiert SchILD-NRW so, als ob für Einträge die Standardeinstellungen (siehe unten) gelten.

Im Folgenden werden die möglichen Einträge für AdminDir, GroupDir und PrivateDir beschrieben, anschließend finden Sie einige typische Konfigurationsbeispiele.

Der Eintrag AdminDir

Über den Eintrag AdminDir={AdminDir} kann dem Programm mitgeteilt werden, in welchem Verzeichnis sich die von SchILD-NRW benötigten Datenbanken SchildIntern.mdb, Statkue.mdb, Schulver.mdb und ASDTabs.mdb befinden. Diese Dateien müssen sich im Verzeichnis \Keytabs unterhalb des hier eingetragenen Verzeichnisses befinden. Ist für AdminDir kein Eintrag vorhanden, so werden die Dateien im Verzeichnis \Keytabs unterhalb des Programmverzeichnisses gesucht. Dieser Eintrag wird nur sehr selten benötigt, z.B. dann, wenn SchILD-NRW in einer Terminalserver-Umgebung läuft.

Beispiel: Sie haben folgenden Eintrag in der Datei ADMIN.INI gemacht

```
AdminDir=S:\Schild-Daten
```

In diesem Fall müssen sich die Dateien SchildIntern.mdb, Statkue.mdb, Schulver.mdb und ASDTabs.mdb im Verzeichnis S:\Schild-Daten\Keytabs befinden.

Zugriffsrechte: Für das Verzeichnis S:\Schild-Daten\Keytabs wird in diesem Fall für alle Benutzer, die mit SchILD-NRW arbeiten, nur ein Lesezugriff benötigt.



Der Eintrag GroupDir

Über den Eintrag GroupDir={GroupDir} kann dem Programm mitgeteilt werden, in welchem Verzeichnis sich die folgenden Dateien und Unterverzeichnisse befinden:

```
Schild.Ini  
Floskeln.txt\  
Keytabs\Reports.mdb\  
Keytabs\ImpExp.mdb  
\UDL  
\DB
```

Beispiel: Sie haben folgenden Eintrag in der Datei ADMIN.INI gemacht

```
GroupDir=S:\Schild-Daten
```

In diesem Fall müssen sich die Dateien Schild.ini, Floskeln.txt im Verzeichnis S:\Schild-Daten befinden, die Dateien Reports.mdb und ImpExp.mdb im Verzeichnis S:\Schild-Daten\Keytabs befinden (bitte beachten).

Das Verzeichnis S:\Schild-Daten\UDL ist nur dann notwendig, wenn Sie

- Mit mehreren Datenbanken arbeiten (z.B. eine für die Mittelstufe, eine für die Oberstufe),
- Ihre Datenbank sich nicht im Standard-Verzeichnis \DB befindet (s.u.) oder
- Sie nicht mit einer Access-Datenbank arbeiten (z.B. Firebird, MySQL, MS-SQL-Express). Falls einer dieser Fälle zutrifft, benötigen Sie zum Zugriff auf die Datenbank(en) eine (oder mehrere) UDL-Datei(en), die die Verbindungsparameter enthält und die sich im Verzeichnis \UDL unterhalb des bei GroupDir eingetragenen Verzeichnisses befinden muss.

Wenn keiner dieser Fälle zutrifft, muss sich Ihre Datenbank Schild2000n.mdb im Verzeichnis \DB unterhalb des bei GroupDir eingetragenen Verzeichnisses befinden (im obigen Beispiel also im Verzeichnis S:\Schild-Daten\DB).

Wichtig: Ist für GroupDir kein Eintrag vorhanden, so wird der Eintrag für AdminDir verwendet, ist auch dort nichts eingetragen, so wird das Programmverzeichnis von Schild-NRW angenommen (d.h. in diesem Falle müssen sich die Dateien Schild.Ini und Floskeln.txt im Programmverzeichnis, die Dateien Reports.mdb und ImpExp.mdb im Verzeichnis \Keytabs unterhalb des Programmverzeichnisses befinden, ebenso wie die Verzeichnisse \DB und \UDL (falls benötigt).

Zugriffsrechte: Für den Verzeichnis-Eintrag bei GroupDir und dessen Unterverzeichnisse wird für alle Benutzer, die mit Schild-NRW arbeiten, ein Lese- und Schreib-Zugriff benötigt.



Der Eintrag PrivateDir

Über den Eintrag `PrivateDir={PrivateDir}` kann ein Verzeichnis definiert werden, in dem exportierte Daten gespeichert werden. Dies hat den Vorteil, dass z.B. die Dateien für die Word-Serienbrieferstellung für jeden Benutzer getrennt abgelegt werden, so dass die Dateien nicht gegenseitig überschrieben werden, wenn mehrere Benutzer gleichzeitig die Serienbriefe erstellen wollen. Beispiel: Sie haben folgenden Eintrag in der Datei ADMIN.INI gemacht `PrivateDir=C:\Meine Schild-Daten` In diesem Fall werden exportierte Daten in das jeweilige lokale Verzeichnis "C:\Meine Schild-Daten" gespeichert. Hinweis: Über den Eintrag " `PrivateDir={PRIVATE}`" (genau so geschrieben, inkl. der spitzen Klammer) kann auf das Verzeichnis "C:\Dokumente und Einstellungen\{Benutzername}" verwiesen werden.

Zugriffsrechte: Für den Verzeichnis-Eintrag bei `PrivateDir` und dessen Unterverzeichnisse wird für den jeweiligen Benutzer ein Lese- und Schreib-Zugriff benötigt.

Konfigurationsbeispiele

Konfigurationsbeispiel 1: Lokale Installation

SchILD-NRW wurde auf einem lokalen Rechner im Verzeichnis `C:\Programme\SchILD-NRW` installiert, die Zusatzdateien befinden sich in den folgenden "Standard-Verzeichnissen":

```
C:\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\SchildIntern.mdb
C:\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\Statkue.mdb
C:\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\Schulver.mdb
C:\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\ASDTabs.mdb
C:\Programme\SchILD-NRW\Schild.Ini
C:\Programme\SchILD-NRW\Floskeln.txt
C:\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\Reports.mdb
C:\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\ImpExp.mdb
C:\Programme\SchILD-NRW\UDL (falls notwendig)
C:\Programme\SchILD-NRW\DB\SchILD2000n.mdb
```

In diesem Fall kann die Datei ADMIN.INI weggelassen werden bzw. enthält folgende Einträge:

```
[Administration]
AdminDir=
GroupDir=
PrivateDir=
```



Konfigurationsbeispiel 2: Server-Installation

SchILD-NRW wurde auf einem Netzwerk-Server installiert (im Verzeichnis \\Server\Programme\SchILD-NRW und wird auch von den jeweiligen Arbeitsstationen über das Netzwerk von diesem Verzeichnis aus gestartet). Die Datei ADMIN.INI enthält folgende Einträge:

```
[Administration]
AdminDir=
GroupDir=
PrivateDir=
```

In diesem Fall müssen sich die Zusatzdateien in den folgenden "Standard-Verzeichnissen" befinden:

```
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\SchildIntern.mdb
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\Statkue.mdb
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\ASDTabs.mdb
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\Schulver.mdb
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Schild.Ini
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Floskeln.txt
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\Reports.mdb
\\Server\Programme\SchILD-NRW\Keytabs\ImpExp.mdb
\\Server\Programme\SchILD-NRW\UDL (falls notwendig)
\\Server\Programme\SchILD-NRW\DB\SchILD2000n.mdb
```

Diese Konfiguration entspricht also einer lokalen Installation, mit dem einzigen Unterschied, dass das Programm nicht von der lokalen Festplatte, sondern von einem Server-Laufwerk aus gestartet wird, und dass exportierte Daten lokal (in C:\Dokumente und Einstellungen\) gespeichert werden. Der Nachteil ist aber, dass alle Benutzer einen Schreibzugriff auf das Programmverzeichnis benötigen.

Konfigurationsbeispiel 3: Server-Installation mit schreibgeschütztem Programmverzeichnis

SchILD-NRW wurde auf einem Netzwerk-Server installiert (im Verzeichnis \\Server\Programme\SchILD-NRW und wird auch von den jeweiligen Arbeitsstationen über das Netzwerk von diesem Verzeichnis aus gestartet). Das Programmverzeichnis ist aber schreibgeschützt. Daher müssen die Dateien, bei denen ein Schreibzugriff stattfinden kann, über einen Eintrag GroupDir= "umgeleitet" werden. Die Datei ADMIN.INI enthält dann z.B. folgende Einträge:

```
[Administration]
AdminDir=
GroupDir=\\Server\SchILD-Dateien
PrivateDir=
```



In diesem Fall müssen sich die Zusatzdateien in den folgenden Verzeichnissen befinden.

```
\\Server\SchILD-Dateien\Keytabs\SchildIntern.mdb  
\\Server\SchILD-Dateien\Keytabs\Statkue.mdb  
\\Server\SchILD-Dateien\Keytabs\ASDTabs.mdb  
\\Server\SchILD-Dateien\Keytabs\Schulver.mdb  
\\Server\SchILD-Dateien\Schild.Ini  
\\Server\SchILD-Dateien\Floskeln.txt  
\\Server\SchILD-Dateien\Keytabs\Reports.mdb  
\\Server\SchILD-Dateien\Keytabs\ImpExp.mdb  
\\Server\SchILD-Dateien\UDL (falls notwendig)  
\\Server\SchILD-Dateien\DB\SchILD2000n.mdb
```

Auf das Verzeichnis \\Server\SchILD-Dateien wird für alle Nutzer ein Schreib- und Leserecht benötigt.